

# VORLESUNG KARL KRAUS

## THEATER DER DICHTUNG

Je offenbarer und schmerzlicher der Verfall dieses Dichters, im Schaffen wie im äußeren Geben, im Zeitgehorsam der Produktion wie im wahl- und wehrlosen Umgang, zu Tage kommt, desto unerläßlicher wird es, sich zu den reinen Werken seiner Vergangenheit zu bekennen.

108

### Und Pippa tanzt! (I. Akt)

Ein Glashüttenmärchen von Gerhart Hauptmann

Personen:

- |   |  |                    |
|---|--|--------------------|
| Tagliazoni, italienischer Glastechniker           | Schädler                                     | } Glasmalermeister |
| Pippa, seine Tochter                              | Anton  |                    |
| Der Glashüttendirektor                            | Erster                                       | } Waldarbeiter     |
| Der alte Huhn, ein ehemaliger Glasbläser          | Zweiter                                      |                    |
| Michel Hellriegel, ein reisender Handwerksbursche | Dritter                                      |                    |
| Wende, Wirt in der Schenke im Rotwassergrund      | Vierter                                      |                    |
| Die Kellnerin in der gleichen Schenke             | Einige Glasbläser und Maler, Gäste bei Wende |                    |
|   | Ein kropfiger Okarinspieler                  |                    |

Das Märchen spielt im schlesischen Gebirge zur Zeit des Hochwinters

P a u s e

### Hannele Matterns Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann

Musik nach Angabe des Vortragenden.

Personen:

- |                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Hannele                       |                |
| Gottwald, Lehrer              |                |
| Schwester Martha, Diakonissin |                |
| Tulpe,                        | } Armenhändler |
| Hedwig,                       |                |
| Pleschke,                     |                |
| Hanke,                        |                |
| Seidel, Waldarbeiter          |                |
| Berger, Amtsvorsteher         |                |
| Schmidt, Amtsdiener           |                |
| Dr. Wachler, Arzt             |                |

Es erscheinen dem Hannele im Fiebertraum: Der Maurer Mattern, ihr Vater. Ihre verstorbene Mutter. Ein großer, schwarzer Engel. Drei lichte Engel. Die Diakonissin. Ein Dorfschneider. Der Lehrer Gottwald und die Schulkinder. Die Armenhändler Pleschke, Hanke und andere. Seidel. Leidtragende, Dorf Frauen etc. Vier weißgekleidete Jünglinge. Viele kleine und große lichte Engel. Ein Fremder.

Ort der Handlung: Ein Zimmer im Armenhause eines schlesischen Gebirgsdorfes.

Zwischen den beiden Teilen der Dichtung eine ganz kurze Pause

*abermals*

Begleitung: Victor Junk

*\* König Lear (Hollph)*

- Ebenda, Samstag, 12. Februar (abgeändert): Shakespeare: Troilus und Cressida *vernahoben*
- Ebenda, Sonntag, 20. Februar (abgeändert): Offenbach: Blaubart.
- Ebenda, Sonntag, 27. Februar: Die Großherzogin v. Gerolstein. *von*
- Ebenda, Samstag, 5. März: Worte in Versen und andere Lyrik. — Couplets von Wedekind und Offenbach.
- Kleiner Konzerthausaal, Mittwoch, 9. März, zum 1. Male: Offenbach: Pariser Leben. Mit neuen Zeitstrophen. Beginn pünktlich 7 Uhr.

Der volle Ertrag dieser Vorlesung für wohltätige Zwecke. — Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen

*offenbach:*

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, SAMSTAG, 5. FEBRUAR 1927, 7 UHR

# VORLESUNG KARL KRAUS

## THEATER DER DICHTUNG

Je offener und schmerzlicher der Verfall dieses Dichters, im Schaffen wie im äußern Gehaben, im Zeitgehorsam der Produktion wie im wahl- und wehrlosen Umgang, zu Tage kommt, desto unerläßlicher wird es, sich zu den reinen Werken seiner Vergangenheit zu bekennen.

### Und Pippa tanzt! (I. Akt)

Ein Glashüttenmärchen von Gerhart Hauptmann

Personen:

Tagliazoni, italienischer Glastechniker	Schädler	} Glasmalermeister
Pippa, seine Tochter	Anton	
Der Glashüttendirektor	Erster	} Waldarbeiter
Der alte Huhn, ein ehemaliger Glasbläser	Zweiter	
Michel Hellriegel, ein reisender Handwerksbursche	Dritter	
Wende, Wirt in der Schenke im Rotwassergrund	Vierter	
Die Kellnerin in der gleichen Schenke	Einige Glasbläser und Maler, Gäste bei Wende	
	Ein kropfiger Okarinaspieler	

Das Märchen spielt im schlesischen Gebirge zur Zeit des Hochwinters

P a u s e

### Hannele Matterns Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann

Musik nach Angabe des Vortragenden

Personen:

Hannele	
Gottwald, Lehrer	
Schwester Martha, Diakonissin	
Tulpe,	} Armenhäusler
Hedwig,	
Pleschke,	
Hanke,	
Seidel, Waldarbeiter	
Berger, Amtsvorsteher	
Schmidt, Amtsdienner	
Dr. Wachler, Arzt	

Es erscheinen dem Hannele im Fiebertraum: Der Maurer Mattern, ihr Vater. Ihre verstorbene Mutter. Ein großer, schwarzer Engel. Drei lichte Engel. Die Diakonissin. Ein Dorfschneider. Der Lehrer Gottwald und die Schulkinder. Die Armenhäusler Pleschke, Hanke und andere. Seidel. Leidtragende, Dorffrauen etc. Vier weißgekleidete Jünglinge. Viele kleine und große lichte Engel. Ein Fremder.

Ort der Handlung: Ein Zimmer im Armenhause eines schlesischen Gebirgsdorfes.

Zwischen den beiden Teilen der Dichtung eine ganz kurze Pause

Begleitung: Victor Junk

Ebenda, Samstag, 12. Februar (abermals abgeändert): Shakespeare: **König Lear** [Troilus und Cressida verschoben].

Ebenda, Sonntag, 20. Februar (abgeändert): Offenbach: Blaubart.

Ebenda, Sonntag, 27. Februar: Offenbach: Die Großherzogin von Gerolstein.

Ebenda, Samstag, 5. März: Worte in Versen und andere Lyrik. — Couplets von Wedekind und Offenbach.

Kleiner Konzerthausaal, Mittwoch, 9. März, zum 1. Male: Offenbach: Pariser Leben. Mit neuen Zeitstrophen.

Beginn pünktlich 7 Uhr.

Der volle Ertrag dieser Vorlesung für wohltätige Zwecke. — Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, SAMSTAG, 5. FEBRUAR 1927, 7 UHR

# VORLESUNG KARL KRAUS

## THEATER DER DICHTUNG

Je offener und schmerzlicher der Verfall dieses Dichters, im Schaffen wie im äußern Gehaben, im Zeitgehorsam der Produktion wie im wahl- und wehrlosen Umgang, zu Tage kommt, desto unerläßlicher wird es, sich zu den reinen Werken seiner Vergangenheit zu bekennen.

### Und Pippa tanzt! (I. Akt)

Ein Glashüttenmärchen von Gerhart Hauptmann

#### Personen:

Tagliazoni, italienischer Glastechniker	Schädler	} Glasmalermeister
Pippa, seine Tochter	Anton	
Der Glashüttendirektor	Erster	} Waldarbeiter
Der alte Huhn, ein ehemaliger Glasbläser	Zweiter	
Michel Hellriegel, ein reisender Handwerksbursche	Dritter	
Wende, Wirt in der Schenke im Rotwassergrund	Vierter	
Die Kellnerin in der gleichen Schenke	Einige Glasbläser und Maler, Gäste bei Wende	
	Ein kropfiger Okarinaspieler	

Das Märchen spielt im schlesischen Gebirge zur Zeit des Hochwinters

#### Pause

### Hannele Matterns Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann

Musik nach Angabe des Vortragenden

#### Personen:

Hannele	
Gottwald, Lehrer	
Schwester Martha, Diakonissin	
Tulpe,	} Armenhäusler
Hedwig,	
Pleschke,	
Hanke,	
Seidel, Waldarbeiter	
Berger, Amtsvorsteher	
Schmidt, Amtsdienner	
Dr. Wachler, Arzt	

Es erscheinen dem Hannele im Fiebertraum: Der Maurer Mattern, ihr Vater. Ihre verstorbene Mutter. Ein großer, schwarzer Engel. Drei lichte Engel. Die Diakonissin. Ein Dorfschneider. Der Lehrer Gottwald und die Schulkinder. Die Armenhäusler Pleschke, Hanke und andere. Seidel. Leidtragende, Dorffrauen etc. Vier weißgekleidete Jünglinge. Viele kleine und große lichte Engel. Ein Fremder.

Ort der Handlung: Ein Zimmer im Armenhause eines schlesischen Gebirgsdorfes.

Zwischen den beiden Teilen der Dichtung eine ganz kurze Pause

Begleitung: Victor Junk

Ebenda, Samstag, 12. Februar (abermals abgeändert): Shakespeare: **König Lear** [Troilus und Cressida verschoben].

Ebenda, Sonntag, 20. Februar (abgeändert): Offenbach: Blaubart.

Ebenda, Sonntag, 27. Februar: Offenbach: Die Großherzogin von Gerolstein.

Ebenda, Samstag, 5. März: Worte in Versen und andere Lyrik. — Couplets von Wedekind und Offenbach.

Kleiner Konzerthausaal, Mittwoch, 9. März, zum 1. Male: Offenbach: Pariser Leben. Mit neuen Zeitstrophen.

Beginn pünktlich 7 Uhr.

**Der volle Ertrag dieser Vorlesung für wohltätige Zwecke. — Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen**

